



Stabhochsprung

Kurzanleitung für das Kampfgericht

Anlage vorbereiten

- Prüfen, ob folgende Geräte vorhanden sind: Kurbeln (ggf.), Auflegerstangen, Latten, Messlatte.
- Prüfen, ob keine gefährlichen Gegenstände im Bereich der Sprungmatte liegen.
- Prüfen, ob sich die Ständer leicht über den gesamten Horizontalbereich (0-80cm) bewegen lassen sowie ob sich die Aufleger leicht bewegen lassen und bei der eingestellten Höhe stabil bleiben (Bremsen).
- Anlage (auf Nullstellung) einmessen, bevorzugt für die voraussichtliche Anfangshöhe. Die Differenzen der Anzeige am Ständer zur tatsächlichen Höhe sind den betreffenden KaRi mitzuteilen. Bei deren Berücksichtigung kann die jeweilige Wettkampfhöhe stets zügig eingestellt werden. Zur Überprüfung der horizontalen Lage der Latte eignet sich eine Wasserwaage.
- Latte markieren: Auf der Vorderseite mit wasserfestem Stift auf beiden Seiten eine kurze Linie über Latte und Endstück ziehen. Damit können Verdrehungen der Endstücke erkannt und korrigiert werden.
- Das Auflegen der Latte unter Einsatz der vorhandenen Stangen vorab üben, insbesondere bei „Neulingen“.
- Nulllinie auf der Matte mit Kreide bzw. Klettband markieren (am besten erst kurz vor Wettkampfbeginn).
- Mattenlage überprüfen: Sie sollte in der Mitte ca. 10cm hinter dem Einstichkasten liegen (ggf. vor Wettkampfbeginn die Athleten miteinbeziehen).

Einspringen

- Beim Einspringen sollten alle KaRi an der Anlage sein, damit von den Athleten gewünschte Höhen zügig eingestellt werden können. Außerdem ist dies im Interesse der Sicherheit sinnvoll!
- Es ist zu überwachen, dass die Athleten nur die zur Verfügung gestellten Markierungen oder ersatzweise Klebeband verwenden (TR25.3). Gerade „Spitzenköpfe“ neigen dazu Kreide oder wasserfeste Stifte zu verwenden.
- Das Einspringen über Höhen ist aus praktischen Gründen mit dem Gummiband durchzuführen. Da die von den Athleten gewünschten Höhen oft unterschiedlich sind, empfiehlt es sich, einen KaRi in die Nähe der anlaufenden Athleten zu stellen, der die gewünschten Höhen abfragt und an die Aufleger an der Anlage akustisch oder durch Anzeigen rechtzeitig weitergibt.

Wettkampf

- Für Athleten und KaRi an den Ständern sollte eine Anzeige für den



erforderlichen Lattenabstand sichtbar sein, vorzugsweise vom Protokoll zu bedienen.

- Die KaRi an den Ständern müssen besonders aufmerksam sein und sich vor jedem Sprung vergewissern, ob die eingestellte Höhe und der Abstand richtig eingestellt sind. Blickkontakt zu Obmann/Protokoll ist wichtig!
- Die KaRi an den Ständern sollen den Obmann unterstützen bei der Beurteilung, ob ein Verstoß gegen TR28.2.4 vorliegt (Stabilisieren der Latte mit Hand/Arm).
- Meldet sich ein Athlet zu einem gleichzeitig stattfindenden Lauf ab, kann der SchiRi eine andere Reihenfolge als in der Startliste für seinen folgenden Versuch festlegen (TR4.3). Ist der Athlet dann nicht anwesend, ist der Versuch nach Zeitablauf als Verzicht zu werten. Der nächste Versuch des Athleten ist dann wieder in der vorgesehenen Reihenfolge durchzuführen. Ist er dann wieder nicht da, gilt der Versuch nach Ablauf der Zeit als Fehler.
- Die Versuchszeit beträgt in der *Regel 1 Minute*. Hat der Athlet einen *aufeinander folgenden Versuch* beträgt die *Zeit 3 Minuten*. Sind noch zwei oder drei Athleten im Wettbewerb beträgt die *Zeit 2 Minuten*, ist noch einer übrig *5 Minuten*.
- Wenn im Hoch- oder Stabhochsprung nur noch ein Wettkämpfer (der den Wettkampf gewonnen hat) im Wettkampf verblieben ist und den Weltrekord oder einen anderen Rekord in Bezug auf die Veranstaltung angeht, ist die Versuchszeit um eine Minute gegenüber der Zeit in den vorhergehenden Tabellen zu erhöhen.

Versuchszeiten:

Einzelwettbewerbe

Anzahl der im Wettbewerb verbleibenden Athleten	Stabhochsprung
mehr als 3 Athleten (oder der allererste Versuch jedes Athleten)	1 min
2 oder 3 Athleten	2 min
1 Athlet	5 min
aufeinander folgende Versuche	3 min

Mehrkampfwettbewerbe

Anzahl der im Wettbewerb verbleibenden Athleten	Stabhochsprung
mehr als 3 Athleten (oder der allererste Versuch jedes Athleten)	1 min
2 oder 3 Athleten	2 min
1 Athlet	3 min
aufeinander folgende Versuche	3 min